

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 103 (1977)

**Heft:** 22

**Rubrik:** Das Dementi

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das neue Buch

Vorwiegend heiter

Aus dem jüngsten Angebot neuer dtv-Taschenbücher sind wieder einige für den Freund heiterer Lektüre bestimmt: «Die Correspondenzen der Pustebühne» enthalten Briefe von und an Julie Schrader. Was aus den oft so herzzerissend erheiternd wirkenden Briefen dieser geistigen Schwester von Friederike Kempner spricht, gibt den naiv-komischen oder naiv-vulgären Gedichten einen bisher wenig bekann-

ten tragikomischen Hintergrund. Hübsch ist auch die Auswahl von Gedichten Erich Kästners, deren deutschem Text eine (gute) englische Uebersetzung gegenübergestellt ist. Und komisch sind die Stilblüten aus amtlichen und privaten Schreiben, die gesammelt sind unter dem Titel «Sehr geehrter Herr Firma».

Als Herder-Taschenbuch erschien «Heinrich Lützelers fröhliche Wissenschaft». Der Verfasser ist der Meinung, Geschichte und Gegenwart seien nicht zu verstehen ohne Witz, der Massstäbe setzt. Er behandelt deshalb die Themen Zeitgeschichte im Witz, Wissenschaft in der Karikatur sowie Humor in der Geschichte.

Humor in der Praxis birgt Albert Vajdas Tatsachenbericht «Um so heller die Nacht», nämlich die Er-

lebnisse des erblindeten, aber frohgemuteten Autors, dem der nie versiegende Humor hilft, sein Blindsein zu bewältigen (Walter-Verlag, Olten).

Ein Roman, bei dessen Lektüre man «trotzdem» lacht und der an Tucholsky erinnert, ist Manfred Bielers «Maria Morzeck», ein Stück Ostberliner Wirklichkeit nämlich, rapportiert aus der Froschperspektive (Verlag Hoffmann und Campe).

Zeitlose Heiterkeit ausstrahlend sind die rund hundert imponierenden Plakatbeispiele aus vielen Ländern zum Thema «Tanz und Ballett», das der Werner Classen Verlag, Zürich, grossformatig und mit einlässlichen Werkangaben herausgegeben hat in seiner Werkreihe «Plakate aus 100 Jahren».

Johannes Lektor

## Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die italienische Post oft Leute anstellt, die des Lesens und Schreibens unkundig sind. Wie erklären sich aber die vielen verlorenen Briefe und Karten? Dem Vernehmen nach soll ein Lottosystem angewandt werden, das allen Postbenutzern gleiche Chancen bietet: Die gewinnenden Postsachen werden weitergeleitet, die andern verkauft man der Papierfabrik. Perfektes Recycling!

Schtächmugge

## Verstopfung?

Verstopfung – eine weit verbreitete Erscheinung – hat ihre Wurzeln wohl in unserer zivilisierten Lebensweise. Mangel an körperlicher Bewegung, Automation, dazu Ernährungsgewohnheiten, die unsere Verdauungsgänge nicht mehr voll beanspruchen... Hauptbestandteile von Pfarrer Kneipp's Wörisetten sind die kombinierten Wirkstoffe bewährter Heilpflanzen wie Extr. Aloes, Kalmus, Wacholderbeere, Brennessel und Blasentang. Diese Kombination erzielt eine angenehme Abführwirkung, hilft den Körper mild zu entwässern. Keine Gewöhnungsscheinungen.

In Apotheken und Drogerien



Kneipp Wörisetten  
gegen Verstopfung

**J&B** DER HELLE  
WHISKY DER  
MANAGER

Generalagent für die Schweiz: Schmid & Gassler, Genf.



Wollen Sie, dass  
Ihre künstlichen  
Zähne gut sitzen?

Weder Paste noch Puder! Machen Sie einen Versuch mit dem SMIG-Kissen aus weichem, schmiegsamem und haftendem Plastikmaterial.

SMIG hält Ihre obere und Ihre untere Zahnpflege einwandfrei fest. Völlig geruchlos und angenehm, hygienisch und leicht einzusetzen. Mit SMIG schmerzt Ihr Zahnfleisch nicht mehr. Sie können unbeschwert essen, sprechen, lächeln . . . wie früher. Verlangen Sie SMIG bei Ihrem Apotheker oder Drogisten. Sie werden den Unterschied gleich feststellen.

Nur auf Prothesen aus Plastik anwendbar.

**Die IATA-Reisebüros  
geben Ihnen gerne weitere  
Auskünfte und Details.**

Die IATA-Reisebüros geben Ihnen über alles, was Sie über Reisen mit der Swissair wissen möchten, fachkundig und freundlich Auskunft. Und zwar in 77 Orten in der ganzen Schweiz. Wenn Sie gerne wissen möchten, wie nah Ihr nächstes IATA-Reisebüro ist, können Sie sich hier ein genaues Verzeichnis aller IATA-Reisebüros gratis nach Hause schicken lassen.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

(Einsenden an: Swissair ZSW, Postfach, 8058 Zürich-Flughafen)

**SWISSAIR**